



	<b>Entnahmemenge:</b> $\frac{\text{m}^3}{\text{Stunde}}$ $\frac{\text{m}^3}{\text{Tag}}$ - $\text{m}^3/\text{Jahr}$ <input type="text" value="Fundament 2,0 m³/h - KSF 3,0 m³/h"/>
	(Abhängig von der Entnahmemenge/Jahr kann eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder Vorprüfung erforderlich werden – sh. hierzu unter Punkt 5 Hinweise)
	<b>Beginn und Dauer der Grundwasserentnahme:</b>
	<b>Gesamtentnahmemenge:</b> $\text{m}^3$
	<b>Geländehöhe</b> (bezogen auf NN): $\text{m NN}$
	<b>Beabsichtigte Absenkungstiefe</b> (bezogen auf NN): $\text{m NN}$
	<b>Reichweite des Absenkungstrichters</b> (Darstellung im Lageplan erforderlich) <input type="text" value="Fundament 20,4 m - KSF 9,4 m"/>
	<b>Im Wirkungsbereich der Absenkung sind vorhanden:</b> (Darstellung im Lageplan erforderlich)
	<input type="checkbox"/> <b>Buschwerk/Grünland</b> <b>Fläche:</b> $\text{m}^2$
	<input type="checkbox"/> <b>Bäume</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Gebäude</b> (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)
	<input type="checkbox"/> <b>Öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen und sonstige Anlagen</b> (gemäß gesonderter Beschreibung und Darstellung im Lageplan)
	<input type="checkbox"/> <b>Es werden folgende Maßnahmen zur Beweissicherung getroffen:</b> (ggf. nähere Beschreibung im Erläuterungsbericht)
3.	<b>Wiedereinleitung in ein Gewässer bzw. in den Untergrund</b>
	<b>Einleitungsstelle</b> (Darstellung im Lageplan erforderlich)
	Rechtswert: <input type="text"/> Hochwert: <input type="text"/>
	Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstücke: _____
	Eigentümer: _____
	Anschrift: _____
	Gewässer <input type="checkbox"/> III. Ordnung _____ Name/Bezeichnung: _____ <input type="checkbox"/> II. Ordnung Nr. _____ <input type="checkbox"/> I. Ordnung _____
	Unterhaltsverband: <input type="checkbox"/> Entwässerungsverband <input type="checkbox"/> Sielacht
4.	<b>Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Antragsstellerin/des Antragstellers</b>
	_____, den _____,

Bitte Hinweise auf Seite 3 beachten

5.

**Hinweise:**

Das Antragsformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Antragsunterlagen bei der unteren Wasserbehörde in Papierform einzureichen (jeweils in 2-facher Ausfertigung<sup>1</sup> im Original vom Antragssteller unterschrieben).

**Zur Beschleunigung des Verfahrens wird die zusätzliche Übersendung der Antragsunterlagen per E-Mail empfohlen.**

Als Anlagen sind grundsätzlich<sup>2</sup> erforderlich:

- **Erläuterungsbericht**
- **Übersichtsplan** (Stadtgebiet) mit Darstellung der Lage der Baumaßnahme Maßstab 1 : 5.000
- **Lageplan** Maßstab 1 : 1.000  
auf der Grundlage des amtlichen Katasterplanes mit eingetragener Baumaßnahme, Entnahmeanlage, Einleitungsstelle ins Gewässer sowie von der Maßnahme betroffener Gebäude und sonstiger Anlagen
- **Hydraulische Berechnung der Grundwasserabsenkung**
- **Schichtenverzeichnisse des Untergrundes**
- **Beweissicherungsmaßnahmen** (Erläuterung der Maßnahmen)

**Unterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung**

- in folgenden Fällen ist gemäß Anlage 1 Nr. 13.3 zum UVPG eine Prüfung erforderlich

		Entnahmemenge	Erforderliche Unterlagen
1	Standortbezogene Vorprüfung	ab 5.000 m <sup>3</sup>	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 Nr. 2 zum NUVPG
2	Allgemeine Vorprüfung	ab 100.000 m <sup>3</sup>	Fachliche Bewertung zu den Kriterien nach Anlage 2 zum NUVPG
3	UVP-Pflicht	ab 10.000.000 m <sup>3</sup>	Im Einzelfall abzustimmen

*(Wenn im Rahmen der Vorprüfung die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt wird, sind weitere Unterlagen vorzulegen, da dann gemäß § 11 Abs. (1) WHG ein förmliches Verfahren durchzuführen ist.)*

Bei Einleitung in ein Gewässer:

- **chemische Analyse des Grundwassers** entsprechend der Parameterliste für Grundwasseruntersuchungen in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde
- **ggf. Angaben zur Abwasservorbehandlung**
- **Hydraulischer Nachweis zur schadlosen Ableitung in Abstimmung mit der unteren Wasserbehörde**

<sup>1</sup> Zur Beschleunigung des Verfahrens können weitere Ausfertigungen der Antragsunterlagen durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

<sup>2</sup> Im Einzelfall können weitere Unterlagen (z.B.: baustatische Nachweise) durch die Genehmigungsbehörde angefordert werden.

PSP001 Fundament

~~Pumpe~~

### Systemskizze Baugrube

Grundwasserabsenkung (unmaßstäblich) mit Horizontaldrainagen  
Maßnahme (Bauherr, Ort)

GOK  $\blacktriangledown$   mNN

Baugrube

wirksamen  $R_w$   m

Reichweite des Absenkrichters  $R$   m

mittel. GW  $\blacktriangledown$   mNN

niedrig. GW  $\blacktriangledown$   mNN

örtl. Absenkmaß  $S_{RW}$   m

H  m

Eintauchtiefe GW

Absenkkurve

s  m Absenkung

Drainagerohr

BG So  $\blacktriangledown$   mNN

abges. GW  $\blacktriangledown$   mNN

Entnahme So  $\blacktriangledown$   mNN

h  m

Eintauchtiefe bei Absenkung

Planverfasser:  
(Firmenstempel)

(Unterschrift)

PSP001 Krausstellfläche

~~Pumpe~~

### Systemskizze Baugrube

Grundwasserabsenkung (unmaßstäblich) mit Horizontaldrainagen  
Maßnahme (Bauherr, Ort) \_\_\_\_\_

GOK ▼  mNN

Baugrube

mittel. GW ▼  mNN

niedrig. GW ▼  mNN

~~Spülfilter~~

BG So ▼  mNN

abges. GW ▼  mNN

Entnahme So ▼  mNN

Reichweite des Absenkrichters R  m  
wirksamen  $R_w$   m

örtl. Absenkmaß  $S_{Rw}$   m

Eintauchtiefe GW Absenkkurve

s  m Absenkung

Drainagerohr

h  m Eintauchtiefe bei Absenkung

Planverfasser:  
(Firmenstempel)

(Unterschrift)